



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 34 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 22. AUGUST 2001

AMTLICHER TEIL

Nr. 886 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 887 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Neurologie am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

Nr. 888 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 889 Widerruf einer Ausschreibung: Sonnenschutz und Innenputzarbeiten für den Neubau eines Seniorenwohnheimes in Wörgl

Nr. 890 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für den Kreisverkehr Schmiedern im Zuge der B 181 Pass Thurn Straße

Nr. 891 Offenes Verfahren: Generalunternehmerarbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Buch

Nr. 892 Offenes Verfahren: Bauleistungen (Baumeister-, Erd- und Steinarbeiten sowie Abdichtung-Kunststofftechnik) für die Regulierung des Prügelbaches in der Gemeinde Nassereith

Nr. 893 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Sanierung von Flachdächern an der Technischen Universität Innsbruck

Nr. 894 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Sanierung von Flachdächern und Sheds an der Technischen Universität Innsbruck

Nr. 895 Offenes Verfahren: Errichtung von neuen Anschlussstellen für die Löschwasserversorgung in der Lärmschutzgalerie Schönberg im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Nr. 896 Offene Verfahren: Baumeisterleistungen, Estrich, Stahlbau, Fassadenbau, Schwarzdeckerarbeiten, Holzbau-Zimmerer, Sanitäre Anlagen und Ausstattungen, Lüftungsanlagen, Heizungsanlagen, Bädertechnik, Wellentechnik, Beckenanlagen Edelstahl-Kunststoff-Verbund, Rutschenanlagen und Elektroinstallationen für die Errichtung des Erlebnisbades Wörgl

Nr. 897 Verhandlungsverfahren/Dienstleistungsauftrag: Haustechnikplanung und Herstellungsüberwachung, Elektroplanung und Objektüberwachung, Medizintechnikplanung und Herstellungsüberwachung sowie Örtliche Bauaufsicht für die Generalsanierung der Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck

Nr. 898 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung eines tragbaren dreiphasigen Prüfsystems für Schutzrelais für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft

Nr. 886 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie, gelangt ab 1. Oktober 2001, befristet bis 30. September 2003, eine Landes-Facharztausbildungsstelle im Bereich Kinderonkologie zur Besetzung (Karenzstelle).

Die Bereitschaft zur Mitarbeit im onkologischen Team ist unbedingte Voraussetzung.

Erwünscht ist zusätzlich einschlägige klinische Vorerfahrung aus dem hämatologisch/onkologischen Bereich.

Die Stelle kann als Ausbildungsstelle als Assistenzarzt für Kinder- und Jugendheilkunde genutzt werden, die Besetzung durch einen Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde ist möglich.

Telefonische Auskunft: A. Univ.-Prof. Dr. F. M. Fink (0512/504-3500).

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 334, aufliegen.

Innsbruck, 17. August 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 887 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung der Stelle

eines Facharztes/einer Fachärztin für Neurologie

Am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein gelangt ab 1. November 2001 die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Neurologie zur Besetzung.

Die Abteilung für Neurologie des seit 2. Juli 1999 neu eröffneten 361-Betten-Krankenhauses hat einen systemisierten Bettenstand von 30 Betten und verfügt über die gesamte neurologische Zusatzdiagnostik.

Die Entlohnung und der Dienstvertrag richten sich nach den Bestimmungen des Tiroler VBG 1998 in Verbindung mit VBG 1948 i. d. g. F. und nach den Beschlüssen der Verbandsgremien.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Ärztliche Direktion des a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, z. Hd. Herrn Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Gattringer, Ärztlicher Direktor, Endach 27, A-6330 Kufstein, zu richten.

Für weitere Informationen steht Herr Prim. Univ.-Doz. Dr. Klaus Berek, Leiter der Abteilung für Neurologie am a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, unter der Tel.-Nr. 05372/6966-3400, zur Verfügung.

Kufstein, 14. August 2001

Der Verwaltungsdirektor: Lechner

„Bote für Tirol“
im Internet:
www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Nr. 888 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.307/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 13. August 2001 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Ritter aus Leidenschaft“, Columbia Tri Star (3.615 Laufmeter)
Innsbruck, 16. August 2001

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 889 • Stadtgemeinde Wörgl

WIDERRUF DER AUSSCHREIBUNG

Bauvorhaben: Seniorenwohnheim Wörgl mit angeschlossener Tiefgarage.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, Ges. m. b. H. & Co. KG, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, E-mail: *office@jastrinsky.co.at*

Tag der Absendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 17. August 2001.

Leistungen: Sonnenschutz, Innenputzarbeiten. Gemäß Bundesvergabegesetz § 55 (3) sowie ÖNORM A 2050 (7.8.3.) muss das von der Stadtgemeinde Wörgl durchgeführte Ausschreibungsverfahren für die Gewerke Sonnenschutz und Innenputzarbeiten widerrufen werden, da nur je ein Angebot eingelangt ist.

Wörgl, 17. August 2001

Nr. 890 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 161.0/13-2001

OFFENES VERFAHREN

**Bauarbeiten für den Kreisverkehr Schmiedern
im Zuge der B 161 Pass Thurn Straße (km 26,63)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418). Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 600,-.

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 14. September 2001, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. August 2001

Für den Landeshauptmann: Huber

Nr. 891 • Gemeinde Buch

OFFENES VERFAHREN

Generalunternehmerarbeiten

für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage

Leistungsumfang: ca. 60 lfm Wasserleitung DN 80, ca. 1.360 lfm Wasserleitung DN 100, ca. 920 lfm Wasserleitung DN 125,

ca. 610 lfm Wasserleitung DN 150, ca. 80 lfm Wasserleitung DN 200, ca. zehn Hausanschlüsse, Hochbehälter St. Margarethen (300 m³), Druckreduzier- und Druckerhöhungsstation.

Leistungsfrist: Oktober 2001 bis Juni 2002.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 10. September 2001 gegen Erlag von ATS 1.400,- beim Ingenieurbüro Bennat, 6020 Innsbruck, Völser Straße 11, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 17. September 2001, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Buch, WVA Erweiterung, Generalunternehmerarbeiten“ im Gemeindeamt Buch einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Buch, 13. August 2001

Für die Gemeinde Buch: Bgm. Otto Eder

Nr. 892 • Gemeinde Nassereith

OFFENES VERFAHREN

Ausführung von Bauleistungen

Bauherr: Gemeinde Nassereith, 6465 Nassereith.

Betritt: Regulierung Prügelbach (km 13,65 bis km 15,65).

Art der Leistungen: Leistungen für die Regulierung des Baches wie Baumeisterarbeiten, Erdarbeiten, Steinarbeiten, Abdichtung-Kunststofftechnik.

Umfang der Leistungen: Im Wesentlichen:

- Errichtung eines Trapezgerinnes mit Ufersicherung Grobsteindeckwerk mit einer Gesamtlänge von zwei Kilometern;
- Abdichtung des Gerinnes mit Kunststoffdichtungsbahn auf einer Länge von ca. 900 m zum Grundwasserschutz;
- Neuerrichtung von fünf Brücken, Stahlträgerkonstruktion mit Holzbohlenbelag, Spannweite 8,5 m.

Ausführungszeitraum: November 2001 bis Mai 2003 (zwei Niederwasserperioden).

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Ausschreibungsunterlagen: Die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ausschließlich auf schriftliche Anforderung und gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages von S 900,- (inkl. MWSt.) für die Unterlagen und die Versandkosten (Einzahlungsbeleg per Fax schicken).

Anforderung der Unterlagen: ab 23. August 2001 bei ILF Beratende Ingenieure ZT Ges. m. b. H., Framsweg 16, A-6020 Innsbruck, Fax 0512/2412-200.

Einzahlung des Kostenbeitrages auf das Konto der ILF bei der Creditanstalt-Bankverein AG Innsbruck, Konto-Nr. 89-418441/00, BLZ 11890, mit dem Vermerk „Ausschreibung Regulierung Prügelbach“.

Auskünfte: Anfragen sind in schriftlicher Form ausschließlich ab 23. August 2001 an ILF Innsbruck (Anschrift siehe oben) zu richten.

Abgabe: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 24. September 2001, 10 Uhr, bei der Gemeinde Nassereith (Anschrift siehe oben) abzugeben.

Anbotseröffnung: Die Anbotseröffnung findet am Montag, den 24. September 2001, um 10.15 Uhr, ebenfalls bei der Gemeinde Nassereith (Anschrift siehe oben) statt.

Zuschlagsfrist: sechs Monate nach Abgabetermin.

Nassereith, 13. August 2001

Für die Gemeinde Nassereith: Bgm. R. Falbesoner

Nr. 893 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 1695/01

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten – Sanierung der Flachdächer für die Technische Universität, Institut für Architektur, Zeichensaal West, in Innsbruck, Technikerstraße 21

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter www.imb.co.at

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt in Höhe von ATS 100,- (inkl. 20% USt.) ist auf das PSK-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 90.020.409, BLZ 60000, einzuzahlen. Die Einzahlung erfolgt mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 3. September 2001, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 13. August 2001

Für die Geschäftsleitung:

i.A.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. A.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 894 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 1702/01

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten – Sanierung der Flachdächer und Sheds für die Technische Universität, Institut für Architektur, Werkstätten-Laborgebäude, in Innsbruck, Technikerstraße 21

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter www.imb.co.at

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt in Höhe von ATS 100,- (inkl. 20% USt.) ist auf das PSK-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 90.020.409, BLZ 60000, einzuzahlen. Die Einzahlung erfolgt mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 10. September 2001, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 14. August 2001

Für die Geschäftsleitung:

i.A.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. A.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 895 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Löschwasserversorgung für die Lärmschutzgalerie Schönberg im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Gegenstand der Leistungen: In der Lärmschutzgalerie Schönberg werden am Südportal, am Nordportal und in der Mitte der Galerie neu Anschlussstellen zur Löschwasserversorgung errichtet. Die dafür erforderlichen Rohrverlegungs- und Grabungsarbeiten sind ebenfalls Inhalt dieser Ausschreibung.

Leistungsfrist: 1. Oktober bis 2. November 2001.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von S 1.100,- erhoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 31. August 2001 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (S 1.100,-) zuzüglich S 500,- Versandkosten (= S 1.600,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 7. September 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 10. August 2001

Der Vorstand: Fink

Nr. 896 • Errichtungsgesellschaft
Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG
Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Erlebnisbad Wörgl.

Auftraggeber: Errichtungsgesellschaft Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG, Zauberwinklweg 2a, A-6300 Wörgl.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, Ges. m. b. H. & Co. KG, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 0662/822757-17, e-mail: office@jastrinsky.co.at

Tag der Absendung zur Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 16. August 2001.

Leistungen:

Baumeisterleistungen: Erdarbeiten, Baugrubensicherung – Spundungen, Bauwasserhaltung, Kanalisierungsarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten teilweise als weiße Wanne, Maurer- und Versetzarbeiten, Fertigteile, Innenputz, Fassadenputz, Außenanlagen, Baugrubenfläche ca. 6.500 m², Spundwände ca. 7.000 m².

Leistungszeitraum: ca. Oktober 2001 bis Dezember 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 1.900,- (inkl. 20% MWSt).

Estrich: Bodenaufbauten, in Einzelbereichen für Fußbodenheizung, Fugenausbildungen, Trennschienen, Schachtabdeckungen, Estrichfläche ca. 6.500 m².

Leistungszeitraum: ca. Mai 2002 bis Juli 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 500,- (inkl. 20% MWSt).

Stahlbau: Fachwerkgitterträger, Trapezverblechungen, Attikausbildungen, Unterkonstruktionen für Dachaufbauten, Fassadenverkleidungen, Brandschutz, Verzinkung Fassadenverkleidungen ca. 850 m², Stahlträger ca. 100 to.

Leistungszeitraum: ca. Februar 2002 bis Mai 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 500,- (inkl. 20% MWSt).

Fassadenbau: Fensterfronten und Portale in Alu/Glas mit Unterkonstruktionen, Glasdachkonstruktionen und Eindeckungen, Pfosten-Riegelkonstruktionen ca. 1.450 m², Schrägverglasungen ca. 675 m², Polyonglasdach ca. 400 m².

Leistungszeitraum: ca. März 2002 bis Juli 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 530,- (inkl. 20% MWSt).

Schwarzdecker: Dachabdichtungen, Flachdachabdichtungen und zugehörige Leistungen, Isolierfläche ca. 4.200 m².

Leistungszeitraum: ca. April 2002 bis Juli 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 500,- (inkl. 20% MWSt).

Holzbau-Zimmerer: Leimbinderkonstruktionen, Fassadenverkleidungen, Dachunterkonstruktionen, Leimbinderlängen von ca. 15,00–25,00 m.

Leistungszeitraum: ca. März 2002 bis Juni 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 520,- (inkl. 20% MWSt).

Sanitäre Anlagen und Ausstattungen: Sanitäre Installationen, überwiegend in Kunststoffsystemen, Grundkanalisation, Ablaufverrohrungen, Regenwasserabscheidung mit Unterdruckableitesystem, Warmwasserbereitung, Sanitäre Ausstattung, ohne bädertechnische Ausstattungen.

Leistungszeitraum: ca. November 2001 bis September 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 2.020,- (inkl. 20% MWSt).

Lüftungsanlagen: Lüftungsanlagen, Zentralluftbehandlungsgerät mit Wärmerückgewinnungsanlagen, Lüftungskanäle in runder und eckiger Ausführung, Luftkanalmontage teilweise in Sichtausführung, Gesamtluftleistung rund 100.000 m³/h, Einzelhandlungsgeräte mit 7.350 m³/h.

Leistungszeitraum: ca. Februar 2002 bis September 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 1.620,- (inkl. 20% MWSt).

Heizungsanlagen: Zentralheizungsanlage als PWW-System mit Wärmetauscheranlagen, Gasbrennwertkessel und Niedertemperaturkessel, Gesamtkesselleistung 2.910 kW, Fanganlagen, Heizungsverteilung, Warmwasseraufbereitung, gesamt vier Heizkreisverteileranlagen; MSR-Anlage in digitaler Ausführung.

Leistungszeitraum: ca. Februar 2002 bis September 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 1.700,- (inkl. 20% MWSt).

Bädertechnik: Wasseraufbereitungsanlagen für Badebecken, Chlorung, MRT-Anlagen, Dosiertechnik, Attraktionseinrichtungen, Wärmetauscher, Sonderbauteile, Rohrleitungsführungen; Die Wasseraufbereitungsanlagen umfassen vier vollautomatische Kreisläufe mit einer Gesamtumwälzleistung von ca. 1.000 m³/h.

Leistungszeitraum: ca. Jänner 2002 bis September 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 1.130,- (inkl. 20% MWSt).

Wellentechnik: Anlagen, Steuerungen, Einbauten und Rohrleitungen für den Betrieb eines Wellenbeckens in verschiedenen programmierbaren Mustern; Anzahl der Wellenkammern: vier; Leistung: 37 kW.

Leistungszeitraum: ca. Februar 2002 bis Juni 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 470,- (inkl. 20% MWSt).

Beckenanlagen Edelstahl-Kunststoff-Verbund: Beckenanlagen aus Edelstahl-Kunststoff-Verbund mit integrierten keramischen Belägen am Beckenkopf, Einbauteile und Rohrleitungen für Durchströmung und Attraktionen, Unterwasserbeleuchtung; Die Beckenanlagen umfassen ein Wellenbecken und vier Lagunen mit freien Formen, Inseln, Liegen und Durchschwimmkanälen sowie ein Sportbecken, die Gesamtwasserfläche beträgt 1.000 m².

Leistungszeitraum: ca. März 2002 bis August 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 600,- (inkl. 20% MWSt).

Rutschenanlagen: Tunnelrutsche in einer Länge von ca. 83 m mit Attraktionseinrichtungen, Breitwasserrutsche, Sicherheitseinrichtungen, zugehöriger Stahlbau und Aufgangstreppen.

Leistungszeitraum: ca. März 2002 bis Mai 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 500,- (inkl. 20% MWSt).

Elektroinstallation: Stark- und Schwachstromanlagen und -installationen, Leerverrohrung für Nachrichtentechnik, Erdung und Blitzschutzanlage, Standardbeleuchtung.

Leistungszeitraum: ca. November 2001 bis September 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: S 2.150,- (inkl. 20% MWSt).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Fax 0662/822757-17, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden (Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Jastrinsky Baumanagement G. m. b. H. & Co. Kommanditges., Raiffeisenkasse Schwarzach, BLZ 35055, Konto-Nr. 13250.

Abgabeort: Errichtungsgesellschaft Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG, Zauberwinkelweg 2a, A-6300 Wörgl.

Abgabetermin: Montag, 17. September 2001, 9 Uhr.

Angebotsöffnung: Montag, 17. September 2001, ab 11 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotsöffnung.

Wörgl, 14. August 2001

Nr. 897 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*, Maximilianstraße 49, 6020 Innsbruck, GZ 6031-57/14-2001

VERHANDLUNGSVERFAHREN – DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Dienstleistungen – Einzelbeauftragungen getrennt für:

- Haustechnikplanung mit Herstellungsüberwachung (alle Teilleistungen);
- Elektroplanung mit Objektüberwachung (alle Teilleistungen);
- Medizintechnikplanung mit Herstellungsüberwachung (alle Teilleistungen);
- Örtliche Bauaufsicht.

1. Ausschreibende Stelle:

TILAK, Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/504-8710, Fax 0043/(0)512/504-8714.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Der Auftraggeber beabsichtigt im bestehenden Behandlungsstrakt der Chirurgischen Univ.-Kliniken (G0 und G01) im Zuge einer Generalsanierung (Umbau) die Funktionen Chirurgische Ambulanzen, Anästhesieambulanz, Gefäßambulanz, Endoskopie, Rektoskopie, Tagesklinik, OP-Bereich (drei OP-Säle), Physikalische Therapie, Erweiterung nuklearmedizinische Ambulanz auf zwei Ebenen unterzubringen. Gleichzeitig ist im Bereich Innenhof des Behandlungsstraktes durch einen Zubau ein interventioneller MR-/CT-Bereich für die Radiodiagnostik zu schaffen.

Die Gesamtnettonutzfläche (ohne Verkehrsfläche) beträgt laut Raum- und Funktionsprogramm ca. 3.600 m² (Umbaubereich 2.950 m², Zubau Innenhof 650 m²).

Die voraussichtlichen Herstellungskosten betragen inkl. Medizintechnik ohne Honorare, Gebühren und Mehrwertsteuer ca. Euro 21.000.000,-.

Kategorie 12, CPC Referenz-Nr. 867, CPV Referenz-Nr. 74200000.

Die Dienstleistungen umfassen die Fachplanungsleistungen (als Einzelbeauftragungen) Haustechnikplanung mit Objektüberwachung (HTP), Elektroplanung mit Objektüberwachung (ELP), Medizintechnikplanung mit Objektüberwachung (MTP), Örtliche Bauaufsicht (ÖBA).

3. Erfüllungsort:

Österreich, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 49.

4. Art des Verfahrens:

EU-offenes Bewerbungsverfahren mit nachfolgendem Auswahl-/Verhandlungsverfahren.

5. Eignungskriterien/Auswahlkriterien/Abgabefrist des Bewerbungsverfahrens:

5.1. Kriterien für die Eignung/Mindestanforderungen der Teilnehmer sind:

- Rechtzeitige Abgabe der Präqualifikation;
- Nachweis der Befugnis (Berechtigung);
- Unterlagen in Deutsch;
- Nachweis des Einsatzes der EDV inkl. Datenaustausch mit anderen Dienstleistungserbringern.

5.2. Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer in der Reihenfolge ihrer Bedeutung sind:

- Erfahrung im Krankenhausbau/Univ.-Kliniken;
- Referenzen bereits geplanter und ausgeführter Umbauprojekte (Planung und Objektüberwachung für Generalsanierungen von Krankenanstalten) mit Angabe des Rechenwertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der Auftraggeber;
- Bürozusammensetzung (Akademiker, Ingenieure/Techniker, Zeichner, Studenten), Administration;
- Qualitätsnachweisverfahren (nach ISO oder gleichwertiges);
- Bürogröße und deren Entwicklung in den letzten fünf Jahren.

5.3. Auswahl der Teilnehmer:

Die Bewerbungsunterlagen werden vom Vertreter des Auslobers gemäß Punkt 5.1 und 5.2 überprüft und jeweils die fünf qualifiziertesten Bewerber für das nachfolgende Verhandlungsverfahren ausgewählt. Die Entscheidung über die Präqualifikation ist endgültig. Während des Bewerbungsverfahrens wird keine Korrespondenz geführt.

5.4. Frist für den Eingang von Anträgen auf Teilnahme:

Schlussstermin für den Eingang der Bewerbungsunterlagen ist Donnerstag, der 25. September 2001, 12 Uhr.

Als termingerecht eingelangte Anträge werden alle bezeichnet, die zum oben angeführten Zeitpunkt in der Maximilianstraße 35, 2. Stock, 6020 Innsbruck, abgegeben werden, bzw. alle Anträge, die bis spätestens 21. September 2001, 24 Uhr, der Post übergeben werden und die Aufgabe durch Postaufgabeschein nachgewiesen wird.

Nicht termingerecht eingelangte Anträge werden ausgeschieden.

Die Anträge sind an folgende Adresse zu richten:

TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik, z. Hd. Herrn Dipl.-Ing. Singer, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

6. Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand:

Teilnahmeberechtigt sind: Österreichische Architekten – Zivilingenieure für Hochbau, Zivilingenieure für Bauwesen, Ingenieurkonsulenten und Ziviltechnikergesellschaften mit entsprechender Befugnis gemäß Ziviltechnikergesetz 1993, BGBl. Nr. 694/95 bzw. EWR-Architektenverordnung EWR-Arch. VO BGBl. Nr. 151/94 bzw. EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung EWR Ing.Kons. VGBl. Nr. 695/95, befugte Staatsangehörige einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sowie sonstige nachweislich auf die Planung (bzw. Bauüberwachung) von Bauwerken beschränkt berufsberechtigte Personen, die einer der Richtlinien des Rates 85/384/EWG vom 10. Juni 1985 entsprechende Qualifikation haben.

Für die Fachplanerleistungen Haustechnik-, Elektrotechnik- und Medizintechnikplanung sind Österreichische Technische Büros/Ingenieurbüros und Ziviltechniker mit entsprechender Befugnis angesprochen. Bei nicht österreichischen Bewerbern wird eine vergleichbare Ausbildung erwartet. Die Eintragung in das einschlägige Berufs- und Handelsregister ist nachzuweisen.

Bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Mitglieder die Teilnahmeberechtigung besitzen.

7. Die Fachplanerleistungen sind getrennt anzubieten.

Alternativ- oder Teilangebote zu den jeweiligen Fachplanerleistungen sind nicht zulässig.

8. Beauftragung:

Der Auftraggeber behält sich vor, die Fachplanerleistungen gegebenenfalls unter einem Generalplaner erbringen zu lassen.

9. Die Dauer des Auftrages bzw. die Frist für die Erbringung der Dienstleistungen ist von November 2001 bis Ende 2007 vorgesehen. Das Bauvorhaben wird in 4 bis 5 Bauphasen errichtet.

Die Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt.

10. Tag der Absendung und Bekanntmachung:

16. August 2001.

11. Tag des Einganges der Bekanntmachung beim Amtsblatt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 16. August 2001.

Innsbruck, 16. August 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik: Singer

Nr. 898 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung eines Prüfsystems für Schutzrelais

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibungsgegenstand: Tragbares dreiphasiges Prüfsystem für Schutzgeräte, insbesondere zur Prüfung von Distanzschutz-, Überstrom-, Frequenz- und Spannungsrelais sowie Parallelschaltgeräte.

Liefertermin: 4. Quartal 2001.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Prüfsysteme zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits geliefert haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 27. August bis 3. September 2001.

Angebotsabgabe: spätestens Montag, den 17. September 2001, 16 Uhr, bei oben angeführter Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Oktober 2001.

Die Unterlagen können bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, 3. Stock, Zi. 309, während der Bürozeiten abgeholt werden.

Informationen unter der Telefon-Nr. 0512/506-2400, bei Frau Zangerl.

Innsbruck, 10. August 2001

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 333/01 g-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., 6215 Achenkirch 387a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 60.050.952, Kassabon-Nr. 047.565, lautend auf Effektenkassageschäft 24, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
10. August 2001

EDIKT

1 E 3657/01 z-3

An Bernhard und Leyla Bingel, zuletzt wohnhaft in 6382 Kirchdorf, Wengerstraße 24, ist in der Exekutionssache der betreibenden Partei Johann Kowatsch die Exekutionsbewilligung vom 10. August 2001, 1 E 3657/01, zuzustellen.

Da der Aufenthalt der genannten Personen unbekannt ist, wird Susanne Luchner, Rechtspflegerin, Bezirksgericht Kitzbühel, zum Kurator bestellt, welche diese auf deren Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftreten oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1
10. August 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 157/00 b

Am 26. September 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

- 1.) Grundbuch 81113 Innsbruck, EZL. 403 (42/11340-Anteile, BLNr. 263);
- 2.) Grundbuch 81113 Innsbruck, EZL. 562 (52/1820-Anteile, BLNr. 12);
- 3.) Grundbuch 81125 Pradl, EZL. 1565 (55/9440-Anteile, BLNr. 39);

Bezeichnung der Liegenschaften:

1.) Ein-Zimmer-Wohnung Top W 801 in Innsbruck, Maria-Hilf-Park 2, Wohnnutzfläche gesamt 30,17 m² und Balkon 6,12 m², sowie Autoeinstellplatz AP 74 AB mit 12,70 m² als untrennbares Zubehör;

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: Dienstbarkeiten CLNr. 1a, 2a und 215a;

Zur Liegenschaft gehört Zubehör laut Punkt II 6.4 des Gutachtens (Seite 10) im Wert von ATS 65.000,-.

2.) Zwei-Zimmer-Wohnung Top W 81a/4 in Innsbruck, Innstraße 81a, Wohnnutzfläche gesamt 57,23 m² und Balkon 3,96 m²;

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: Dienstbarkeiten und Reallasten CLNr. 2a und 3a;

Zur Liegenschaft gehört Zubehör laut Punkt II 6.3 des Gutachtens (Seite 9) im Wert von ATS 26.000,-.

3.) Zwei-Zimmer-Wohnung Top B 17 in Innsbruck, Andechsstraße 52c, Wohnnutzfläche gesamt 56,76 m², mit Abstellraum B 17 (3,36 m²) und Tiefgarageneinstellplatz AP 89 PS (11,55 m²);

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: Dienstbarkeiten CLNr. 9a, 10a, 11a, 13a und 14a;

Zur Liegenschaft gehört Zubehör laut Punkt II 6.3 des Gutachtens (Seite 10) im Wert von ATS 13.000,-.

Schätzwert zu 1.): ATS 1.205.000,-

Geringstes Gebot: ATS 750.000,-

Vadium: ATS 120.500,-

Schätzwert zu 2.): ATS 1.435.000,-

Geringstes Gebot: ATS 1.000.000,-

Vadium: ATS 143.500,-

Schätzwert zu 3.): ATS 1.914.000,-

Geringstes Gebot: ATS 1.200.000,-

Vadium: ATS 191.400,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
10. August 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 654/01 g-10

Am 25. September 2001, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, I. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 85027 Oberrussdorf, EZL. 395.**

Bezeichnung der Liegenschaft: 124/1332-Anteile an der Eigentumswohnung Top 1 G 1 in 9900 Nussdorf/Debant, Mitterweg 3, Wohnnutzfläche 107,25 m².

Schätzwert: S 2.109.312,-

Geringstes Gebot: S 1.054.656,-

Vadium: S 210.932,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
8. August 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 3477/99 y-86

Am 18. Dezember 2001, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, I. Stock, Zimmer Nr. 104, die erneute Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

1. Grundbuch 85018 Leisach, EZI. 90027.

Bezeichnung der Liegenschaft: Geschlossener Hof vlg. Kerschbaumer.

Schätzwert samt Zubehör:	S 18,524.196,-
Wert des Zubehörs:	S 286.200,-
Geringstes Gebot:	S 12,349.464,-

2. Grundbuch 85018 Leisach, EZI. 255.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gp. 785/4 LN.

Schätzwert:	S 157.245,-
Geringstes Gebot:	S 104.830,-

Als Bieter dürfen nur Personen zugelassen werden, die die Bieterbewilligung oder die Bestätigung des Landesgrundverkehrsreferenten über die Abgabe der Erklärung nach § 11 Abs. 1 oder 2 des Tiroler Grundverkehrsgesetzes oder dessen Bestätigung, dass der Rechtserwerb nicht der Erklärungspflicht unterliegt oder seine Bestätigung nach § 20 Abs. 3 oder 4 letzter Satz des Grundverkehrsgesetzes vorweisen.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3

8. August 2001

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Zul.-Nr. 00Z020021 K **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck